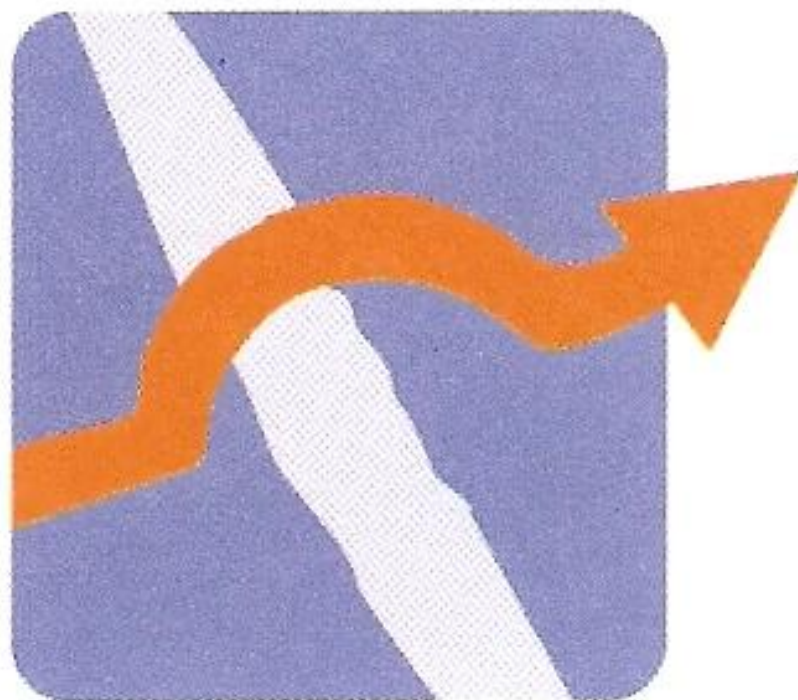


Bundesarbeitsgemeinschaft Ärztliche Beratungsstellen
bei Vernachlässigung und Misshandlung
von Kindern und Jugendlichen e.V.



Gegründet 1987

**als „Arbeitsgemeinschaft... e.V.“,
eingetragen beim Amtsgericht Essen
am 02. Dezember 1987,**

**Umbenennung in „Bundesarbeitsgemein-
schaft... e.V.“
am 19. Juli 2005 beim Amtsgericht Essen**

**Zur Zeit 16 Mitglieder,
alles Ärztliche Beratungsstellen in
Nordrhein-Westfalen:**

Bielefeld

Krefeld

Bocholt

Mülheim a.d.R.

Bochum

Münster

Datteln

Ratingen

Dortmund

Remscheid

Düsseldorf

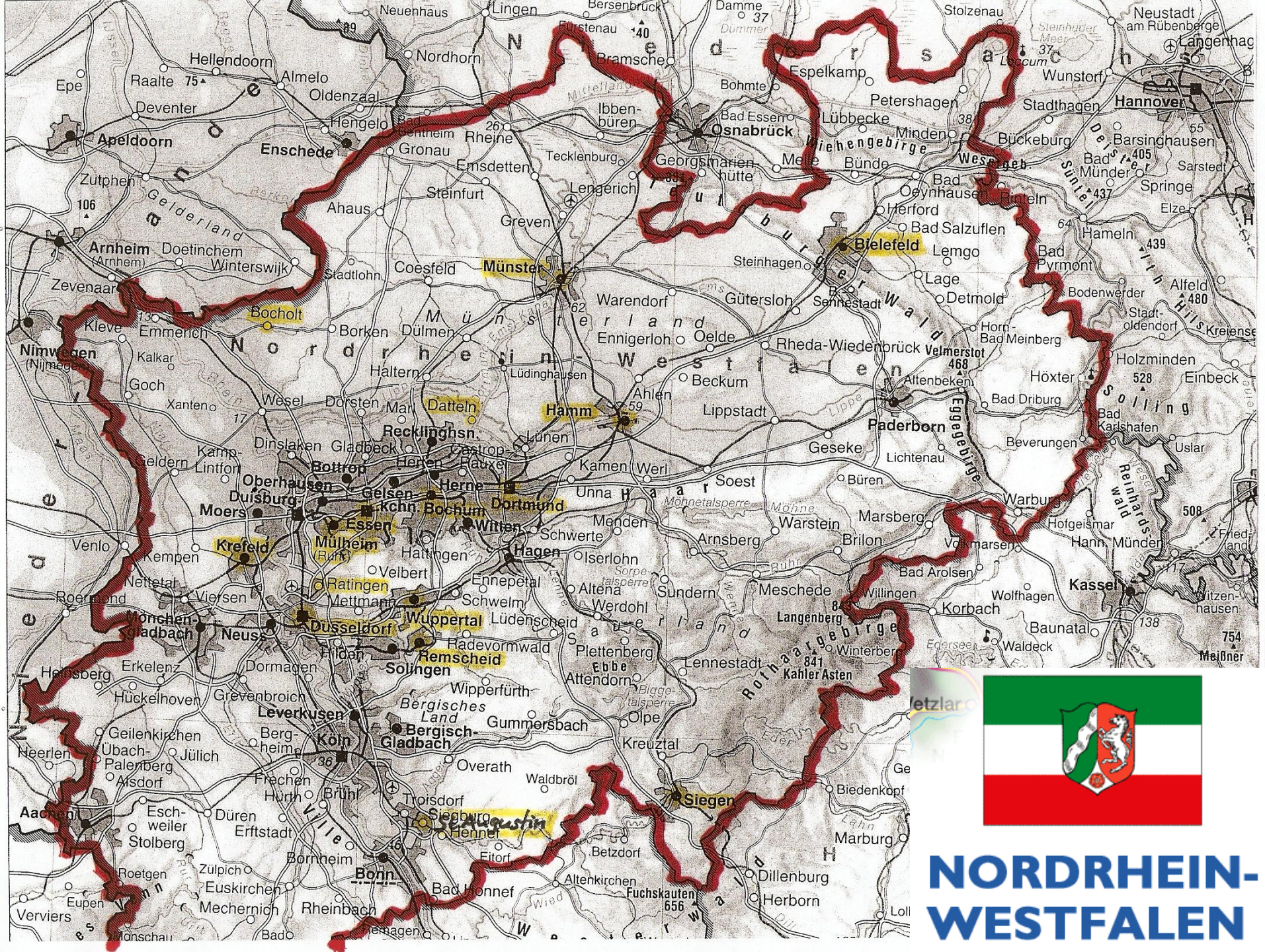
Siegen

Essen

St. Augustin

Hamm

Wuppertal



**NORDRHEIN-
WESTFALEN**

Derzeitiger Vorstand (seit März 2001):

Dr. med. *Dieter Hoffmann*, Datteln, Vorsitzender

**Prof. Dr. med. *Werner Andler*, Datteln,
stv. Vorsitzender**

Frau Dipl.-Psych. *Jessika Kuehn-Velten*, Düsseldorf, stv. Vorsitzende

**Dipl.-Psych. *Gottfried Barth*, Datteln, Schrift-
führer**

Dr. med. *Ulrich Kohns*, Essen, Schatzmeister

„Grundsatzpapiere“ für die Arbeit der BAG“:

- Vereinsatzung von 1987**
- Konzept, Arbeitsweise und Ergebnisse von Ärztlichen Anlauf- und Beratungsstellen vom 18.05.1992**
- Konzeptionspapier vom 23. 10. 1998**
- Leitlinien zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement vom 24. 11. 2000**

Unsere Leitgedanken:

- **Orientierung an den Interessen des Kindes**
- **Schutz vor Gewalt**
- **Hilfe nach erlittener Gewalt (körperlich, seelisch, sexuell)**
- **Familienarbeit: Respekt zeigen, Unterstützung anbieten, Eigenkompetenz fördern, weitere innerfamiliäre Gewalt unnötig machen**
- **Schweigepflicht und Verschwiegenheitsrecht, Vertrauen schaffen**
- **Ermittlungsarbeit und Strafverfolgung sind Aufgaben von Polizei und Justiz**